

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Appel
Vorsitzender des Beirats

drappel@t-online.de



Vorsitzender: Heinrich Duepmann
Stellv. Vors.: Prof. Dr. H.G. Appel
Kassierer: Heinz Hofmann

naeb.Appel.26419@schortens.de

Hans-Georg von der Marwitz MdB
Unter den Linden 71
10117 Berlin

14.01.2012

Telefon : 030 - 227 71426
Fax : 030 - 227 76426
E-Mail :

Offener Brief

Ihr Beitrag in „Der Tagesspiegel“ vom 12. 1. 2012:

„Braunkohle in Brandenburg? Ein Irrsinn - Der nationale Konsens in der Energiepolitik wird gefährdet“

Sehr geehrter Herr von der Marwitz,

Ihr oben genannter Beitrag entsetzt mich. Entweder können Sie nicht einmal Energie und Leistung auseinander halten und mischen sich dennoch in die Energiepolitik ein oder Sie propagieren die durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) privilegierten regenerativen Energien, weil Sie Nutznießer von hochprofitablen Biogasanlagen (und auch Windgeneratoren?) sind. Die hohen Renditen muss überwiegend der „kleine Mann“ mit immer höheren Strompreisen bezahlen. Der Leser mag entscheiden, welche der beiden Möglichkeiten schlimmer ist.

Darf ich Ihnen zu Ihrem Beitrag einige Fragen stellen? Ich gebe Ihnen gleich die Antworten dazu, weil Sie damit offensichtlich Schwierigkeiten haben.

Können Sie mit regenerativen Energien das Industrieland Deutschland vollständig mit Strom versorgen?

Nein. Bereits heute müssen Solar- und Windstromanlagen immer öfter wegen zu hoher Leistung abgeschaltet werden. Nachts und bei Flaute liefern die gleichen Anlagen dagegen keinen Strom. Dann müssen fossile Kraftwerke einspringen. Die Leistung der Biostrom-Anlagen reicht dazu bei weitem nicht. Eine Energiewende in Ihrem Sinn ist technisch nicht möglich. Sie können kein thermisches Kraftwerk vollständig durch Wind- oder Solarenergie ersetzen.

Zu welchen Strompreissteigerungen werden die Ausbaupläne für regenerative Energien der Bundesregierung bis zum Jahre 2020 führen?

Der Strompreis wird sich mehr als verdoppeln, wenn die Ausbaupläne realisiert werden (www.Stromlüge.de).

<http://www.naeb.info> Steuer-Nummer: Fa. Berlin-Charlottenburg 27/673/53364

Bankverbindung: Sparkasse Berlin 100 500 00 / 6603157851

nationale anti-EEG Bewegung e.V.

13467 Berlin, Waldseeweg 28
Tel. 05241 702908
Fax 05241 702908
Mail: info@naeb.info

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Appel
Vorsitzender des Beirats

drappel@t-online.de



Vorsitzender: Heinrich Duepmann
Stellv. Vors.: Prof. Dr. H.G. Appel
Kassierer: Heinz Hofmann

[naeb, Appel, , 26419 Schortens](#)

Welche Stromerzeugung ist am günstigsten?

Braunkohle:	2,5 Cent/kWh,	Wind (Land)	9 Cent/kWh, *
Kernkraft:	2,5 Cent/kWh	Wind (Offshore+Anlandung):	20 Cent/kWh, *
Steinkohle (Import):	4,5 Cent/kWh	Solarstrom:	30 Cent/kWh. *
Erdgas:	6 Cent/kWh,	Bio-Strom:	15 Cent/kWh. *

* Wind- und Solarstrom sind nur stark schwankend und oft gar nicht verfügbar. Biostrom kann nicht einmal 5 Prozent der geforderten Leistung decken. Dafür werden 5 % der Ackerfläche benötigt.

Wie viel Primärenergie brauchen wir im Mittel für eine Wertschöpfung (Bruttoinlandsprodukt) von 1 Euro?

Es sind knapp 2 Kilowattstunden dafür erforderlich!

Und zum Schluss noch eine Frage zu Fukushima: Wie viel Tote hat es durch atomare Strahlung im Bereich des havarierten Kernkraftwerks gegeben?

Keine.

Ihr Beitrag geht gänzlich an den Realitäten vorbei. Sie unterstützen lediglich das EEG, das die Entwicklung wirtschaftlicher Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien verhindert, eine gesetzliche Umverteilung von unten nach oben ist, zur Vernichtung von 10 Prozent der industriellen Arbeitsplätze in den energieintensiven Betrieben führt und die Kaufkraft und damit den Lebensstandard der Bevölkerung drückt. Die nationale anti-EEG Bewegung e.V. (naeb) fordert daher im Gegensatz zu Ihnen die sofortige Abschaffung dieses unsozialen Gesetzes. (www.naeb.info).

Ich werde diesen offenen Brief an die Presse und interessierte Organisationen in Brandenburg und Berlin verteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Günter Appel

Beiratsvorsitzender naeb

<http://www.naeb.info> Steuer-Nummer: Fa. Berlin-Charlottenburg 27/673/53364
Bankverbindung: Sparkasse Berlin 100 500 00 / 6603157851

